

# Musikverein „Spessartklang“ Hobbach e.V.

## Ausbildungsrichtlinien

### § 1 Ausbildung – Allgemeines

1. Jede/r Interessent/in beginnt seine/ihre Ausbildung bei einem/einer Instrumentallehrer/in. Auf Wunsch kann dieser über den Verein vermittelt werden.
2. Besitzt der/die Schüler/in kein eigenes Instrument, können dem/der Schüler/in Leihinstrumente sofern vorhanden vom Musikverein Hobbach zur Verfügung gestellt (siehe § 4). werden
3. Mit Beginn der Ausbildung wird der/die Schüler/in Mitglied im Musikverein Hobbach e.V. und muss einen Antrag auf Mitgliedschaft stellen.
4. Der/die Schüler/in sowie dessen Erziehungsberechtigte erkennen bei Ausbildungsbeginn die Ausbildungsrichtlinien an und bestätigen dies durch ihre Unterschrift.
5. Sollten Eltern finanziell in Not geraten, kann eine Sondervereinbarung getroffen werden, um talentierten Schülern den Unterricht (weiter) zu ermöglichen. Hierfür vereinbaren Sie bitte einen Gesprächstermin mit der Vereinsführung.

### § 2 Ausbildungsverlauf

1. *Instrumentalausbildung*
  - a.) Die Ausbildung am Instrument wird von dafür geeigneten Personen durchgeführt. Dies können Vereinsmitglieder, externe Ausbilder/innen oder eine Musikschule sein.
  - b.) Die Kosten für Putzmaterial, Mundstück, Notenständer, Noten- und Unterrichtsmaterial trägt der/die Schüler/in.
2. *Miniband*
  - a.) Nach gründlicher praktischer und theoretischer Ausbildung kann der/die Schüler/in in die Miniband aufgenommen werden.
  - b.) In der Miniband wird das musikalische Zusammenspiel erlernt.
  - c.) Auch während der Zeit in der Miniband ist die Ausbildung bei dem/der jeweiligen Ausbilder/in fortzusetzen.
  - d.) Die Mitglieder der Miniband können während der Ausbildungszeit die Junior-Prüfung und die Prüfung zum Jungmusiker-Leistungsabzeichen in Bronze ablegen. Das theoretische und praktische Wissen für die Prüfungen wird dem/der Schüler/in durch den/die jeweilige/n Ausbilder/in vermittelt.
  - e.) Die Kosten für das Unterrichtsmaterial trägt der/die Schüler/in.
  - f.) Die Prüfungskosten übernimmt der Musikverein
3. *Jugendblasorchester „The Young Brass Generation“*
  - a.) Die Voraussetzung zur Aufnahme in das Jugendblasorchester ist der Erwerb des der Junior Prüfung.
  - b.) Im Jugendblasorchester wird das musikalische Zusammenspiel gefestigt und weiterentwickelt. Durch Auftritte in der Öffentlichkeit werden die Musiker/innen des Jugendblasorchesters an das Mitspielen im Musikverein herangeführt.
  - c.) Auch während der Schulung im Jugendblasorchester soll die Ausbildung bei einem/einer Instrumentallehrer/in fortgesetzt werden.
  - d.) Das theoretische Wissen für den Erwerb des Jungmusiker-Leistungsabzeichens in Silber kann auf Wunsch dem/der Bewerber/in in zusätzlichen Unterrichtsstunden, Lehrgängen und Workshops durch den Verein bzw. Verband vermittelt.
  - e.) Die Kosten für das Unterrichtsmaterial trägt der/die Bewerber/in.
  - f.) Die Prüfungskosten übernimmt der Musikverein

#### 4. Musikverein

Die Voraussetzung zur Aufnahme in das Sinfonische Blasorchester ist der Erwerb des Jungmusiker-Leistungsabzeichens in Bronze (D1-Prüfung).

### § 3 Ausbildungskosten und Prüfungsrichtlinien

1. Die Kosten für die Unterrichtsstunden sind mit dem/der jeweiligen Ausbilder/in des Vereins auszuhandeln bzw. bei der Musikschule zu erfragen.
2. Die Ausbildungskosten sind von dem/der Schüler/in direkt bei dem/der jeweiligen Ausbilder/in bzw. der Musikschule zu bezahlen.
3. Der/die Schüler/in erhält nach Ablauf eines Jahres einen Zuschuss von **20 %** (2.Kind 25%; 3.Kind 30%) zu den gezahlten Ausbildungskosten. Als Nachweis der Kosten dient der Unterrichtsnachweis des Vereinsausbilders bzw. die Rechnung der Musikschule. Hier muss eine regelmäßige Teilnahme bestätigt werden von min. **35** Unterrichtseinheiten.
4. Der Musikzuschuss wird für **4** Jahre gewährt, eine Verlängerung kann beantragt werden, wenn dies durch Teilnahme an Wettbewerben / Verbandsprüfungen unterstützt wird.
5. Für die Verleihung der Jungmusiker-Leistungsabzeichen gelten die jeweils aktuellen Richtlinien des Blasmusikverbandes Untermain.
6. Für das Ablegen der Jungmusiker-Leistungsabzeichen (D-Prüfungen), gibt es folgende Einmalzahlungen:

<b>Bronze (D1-Prüfung):</b>	<b>100€</b>
<b>Silber (D2-Prüfung):</b>	<b>200€</b>
<b>Gold (D3-Prüfung):</b>	<b>300€</b>

Für weitere Prüfungen im Rahmen der C-Kurse gibt es auch Förderungen/Einmalzahlungen, diese werden noch festgelegt.

### § 4 Instrumente

1. Mangelinstrumente (z.B. Tuba) werden bei Bedarf vom Musikverein angeschafft, um entsprechende Zuschüsse - z.B. von Verband und Gemeinde - beantragen zu können. Die Möglichkeit, das jeweilige Instrument über den Verein zu kaufen, kann von den aktiven Mitgliedern genutzt werden. Die Antragsformalitäten und die Kaufabwicklung werden vom Musikverein übernommen. Ebenso werden die entsprechenden Zuschüsse beantragt (z.B. Musikverband Untermain).
2. Schlagzeug, Percussion usw. werden vom Musikverein gestellt.
3. Zuschussberechtigt sind nur Mitglieder des Musikvereins „Spessartklang“ Hobbach e.V.

Eschau, den 01. August 2015

Gerhard Rüth  
1.Vorsitzender

Christian Schreck  
Dirigent

Tobias Schäfer  
1.Jugendleiter

# Musikverein Hobbach e.V.

## **Bestätigung**

## **Ausbildungsrichtlinien**

Name des/der Schülers/in: \_\_\_\_\_

Straße, Hausnummer: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Instrument: \_\_\_\_\_

Ausbilder: \_\_\_\_\_

Leihinstrument: \_\_\_\_\_

Mitgliedsantrag abgegeben: \_\_\_\_\_

Wir haben die Ausbildungsrichtlinien des Musikvereins „Spessartklang“ Hobbach e.V. erhalten, gelesen und erkennen diese an.

Eschau, den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Schüler/in Erziehungsberechtigte/r

Mitgliedsantrag für ein Elternteil falls noch nicht im MV

## Ausbildung im Musikverein „Spessartklang“ Hobbach e.V.

Kinder die musizieren, sind ausgeglichener, lernen sich gut zu konzentrieren, haben Erfolgserlebnisse und sind beim Musikverein in guten Händen. Beim Gruppenspiel erlernen die Kinder gegenseitige Akzeptanz und Rücksichtnahme sowie Gemeinschaftssinn.

### **Das "Geheimrezept"**

"Qualifizierter Einzel- oder höchstens Paarunterricht ist besonders zu Beginn der Musikausbildung äußerst wichtig. Nur so hat der Lehrer volles Augenmerk für Ansatz- oder Haltungsfehler und kann diese sofort individuell korrigieren". "Im ersten Jahr ist das Kind noch voll auf sich, seine Atmung und sein Instrument konzentriert – erst wenn es ein wenig sein Instrument beherrscht, öffnen sich seine Sinne und es ist erst dann in der Lage im Orchester auf seine Mitspieler und auf den Dirigenten zu achten."

### **Wahl des Instrumentes**

Ausbildungsmöglichkeiten gibt es auf vielerlei Instrumenten. Oft sind die Eltern etwas besorgt wenn es um die Wahl des Instrumentes geht. Denn die meisten befürchten, dass sich der anfängliche Übungseifer bald legt und ein teures Instrument umsonst angeschafft wurde. Wichtig ist eine individuelle Beratung durch den Lehrer, denn bei einer falschen Wahl ist es meist vorprogrammiert, dass die Kinder den Spaß schnell verlieren.

### **Der Alptraum aller Eltern**

Das schöne Instrument ist angeschafft und der Sprößling hat nach der anfänglichen Begeisterung plötzlich nun doch "keine Lust" mehr? Die Ursachen hierfür sind sehr vielfältig und manchmal ist ein Kind tatsächlich unmusikalisch. Ein seriöser Lehrer wird das zumindest bald feststellen und von weiterem Unterricht Abstand nehmen.

### **Nur Übung macht den Meister**

Wichtig ist ein guter Kontakt zum Lehrer. Eltern, die ihr Kind nur abgeben und nach dem Unterricht wieder abholen, berauben sich selbst der Möglichkeit, den Lernfortschritt ihres Kindes positiv zu gestalten. "Aber ich hab´ doch von Musik keine Ahnung!" ist der oft geglaubte Irrtum. Die Mitarbeit der Eltern gerade in den ersten Monaten ist maßgeblich entscheidend für den Erfolg.

Ein Kind im Grundschulalter wird im Unterricht mit sehr vielen Tipps oder Anweisungen des Lehrers konfrontiert. Kaum zur Tür heraus hat es schon direkt nach dem Unterricht das Meiste davon wieder vergessen. Eltern, die nun wissen was der Lehrer gesagt hat und auf was es ankommt, können beim täglichen Üben genau auf diese Punkte achten und ihr Kind so von Anfang an vor Problemen in Haltung oder Ansatz- und Atemtechnik bewahren, auch wenn sie selbst nie musiziert haben.

Die Bedingungen in den Familien sind sehr unterschiedlich. "Dafür habe ich keine Zeit!" werden nun manche Eltern erwidern. Natürlich - Zeit ist Geld. Aber wie viel Geld wird oft ganz umsonst ausgegeben, wenn das Kind nicht richtig vorbereitet in den Unterricht kommt und der Lehrer die Punkte der vorherigen Stunde zum wiederholten Male wieder vermitteln muss? Stücke werden mehrmals hintereinander aufgegeben und schon stockt der Lernfortschritt – das Kind verliert die Lust am Üben.

Kinder bis ungefähr 14 Jahre sind überfordert, wenn sie selbst für das richtige Üben verantwortlich sind. Sie brauchen die Unterstützung der Eltern.

### **Wir beraten Sie gerne!**

Sparen Sie Zeit, Geld und unnötige Umwege! Kommen Sie am besten gleich zum Musikverein Hobbach! Wer ein Musikinstrument in unserer tollen Gemeinschaft erlernen möchte, kann sich gerne informieren und anmelden unter: